

049

## Antrag zu Top 16 der vorgeschlagenen Tagesordnung

Datum	12.11.2021
Themenbereich	<b>Top 16. Behandlung von eingereichten Anträgen und Satzungsänderungsanträgen</b>
Antragsteller	
Mitgliedsnummer	
Kontakt	
Gegenstand / Thema	<b>Top 16. Behandlung von eingereichten Anträgen und Satzungsänderungsanträgen</b>
abstimmungsfähiger Wortlaut	<p>Der Parteitag möge beschließen,</p> <p>alle am Ende dieses Parteitages noch offenen Satzungsänderungsanträge abzuweisen. Die Antragsteller sind aufzufordern, ihre Anträge mit anderen Antragstellern zu gleichen Themen und Paragraphen zu besprechen, zusammenzufassen, und unter Einbeziehung der AG Satzung und der Antragskommission in überarbeiteter und verbesserter Form neu einzureichen.</p>
Begründung	<p>Aktuell türmt sich eine Berg von über 150 Satzungsänderungsanträgen und es werden wöchentlich mehr. Viele ähnlich, viele überschneidend, manche wichtig, manche nicht, manche ausgegoren, manche nicht, und manche vielleicht sogar schon wieder im Angesicht neuerer Erfahrungen überholt. Der reine Textumfang der Anträge ist kaum noch jemandem zuzumuten.</p> <p>Ein Kernproblem unserer Partei besteht darin, dass laut unserer Satzung jedes Parteimitglied im Alleingang Anträge stellen kann, und sich dann die gesamte Partei auf einem Parteitag damit beschäftigen muss. Es findet keine notwendige Qualitätssicherung statt, z.B. dass bereits ähnliche Anträge vorliegen, oder dass der Antrag auch bereits im kleineren Rahmen überhaupt Unterstützer findet.</p> <p>Es findet auch viel zu wenig Kommunikation und Absprache zwischen den Antragstellern statt, um die identifizierten Satzungsprobleme gemeinsam zu besprechen und die besten Lösungsansätze zu erarbeiten, anstatt im Alleingang möglicherweise Schnellschüsse zu produzieren.</p>

Erst mit einem neu definierten Antragsprozess ist dieser Berg besser zu bändigen. Dafür gilt es zunächst, eine Antragsordnung zu definieren und sich auf ein Softwaretool zur Unterstützung dieses Prozesses zu einigen. Ideen und Vorschläge dafür existieren bereits, sollen aber nicht Teil dieses Antrages sein.

Um den Weg für einen neuen Antragsprozess frei zu machen, sollen alle bisherigen Anträge daher abgewiesen werden. Dies soll dabei nicht als Wertung der abgelehnten Anträge verstanden werden! Die Antragsteller mögen diese bitte gemäß des neuen Antragsprozesses aufbereiten, Mit-Unterstützer finden, mit anderen Antragstellern zu gleichen Abschnitten zusammenarbeiten, im Rahmen der AG Satzung und gegebenenfalls mit der Antragskommission im Vorfeld absprechen, und nach Bereitstellung der neuen Antragssoftware dort einreichen.